

## Der Bestand des Weißstorches (*Ciconia ciconia* L.) im Burgenland in den Jahren 1977 und 1978

Von Hermann Frühstück (Langeck)

In den Jahren 1977 und 1978 konnte ich wiederum, mit Unterstützung der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde und der Österr. Sektion des internationalen Rates für Vogelschutz, eine Bestandsaufnahme des Weißstorches (*Ciconia ciconia* L.) im Burgenland durchführen. Zu diesem Zweck schickte ich im Frühjahr des jeweiligen Jahres Fragebögen an die zuständigen Gemeindeämter. Die Leute in den Gemeindeämtern haben sehr gewissenhaft gearbeitet, wofür ihnen herzlichst gedankt sei. Ebenso sei den Mitarbeitern Fr. Wender (Illmitz), Hr. Triebel (Apetlon) und Hr. Diegruber (Rust) herzlich gedankt, welche in den jeweiligen Orten die Bestandsaufnahme durchführten.

Zeichenerklärung:

- H (bes.) = besetzte Horste
- HPa = Horstpaare allgemein
- HPm = Horstpaare mit Junge
- HPo = Horstpaare ohne Junge
- HE = Einzelstorch am Horst
- JZG = Gesamtzahl der Jungen
- Ja = ausgeflogene Junge
- Ju = umgekommene Junge
- J/P = Durchschnittszahl der ausgeflogenen Jungen pro Horstpaar allgemein

### 1. Storchbestand im Burgenland im Jahr 1977

Der Bestand des Weißstorches im Burgenland im Jahr 1977 zeigt gegenüber der Zählung im Jahr 1976 (Frühstück, 1977) eine leicht rückläufige Tendenz. Im Jahr 1977 waren 7 Horste weniger besetzt, 10 Horstpaare weniger und 30 Horstpaare mit Junge weniger als 1976. Dafür war die Zahl der Horstpaare ohne Junge um 20 höher und die Zahl der Einzelstörche um 3. 1977 traten vermehrt Storchenkämpfe auf, besonders im Südburgenland, wobei sehr oft durch kämpfende Störche Gelege zerstört wurden und somit auch aus diesem Grunde die Zahl der Horstpaare ohne Junge größer war. Die Zahl der geschlüpften Jungvögel ist um 74, die Zahl der ausgeflogenen Jungvögel um 58, aber auch die Zahl der umgekommenen Jungvögel um 16 niedriger als 1976.

In einigen Orten waren 1977 weniger Horste, in Klammern die Anzahl der nicht mehr besiedelten Horste, besiedelt als 1976. Jois (1), Donnerskirchen (1), Mörbisch (1), Steinbrunn (1), Deutsch-Schützen (1), Kitzladen (1), Kohfidisch (3),

Bocksdorf (1), Winten (1), Gaas (3), Gerersdorf b. Güssing (1), Moschendorf (1), Neuberg (1), Oberbildein (2), Unterbildein (1) und Urbersdorf (1).

Dagegen gab es aber auch in einigen Orten Neubesiedlungen, in Klammern die Anzahl der neubesiedelten Horste: Apetlon (2), Illmitz (2), Rust (3), Neutal (1), Unterloisdorf (1), Schandorf (1) und Rax (1).

Tab. 1: Zusammenfassung der Ergebnisse 1977 in den burgenländischen Bezirken. Das Ergebnis aus der Freistadt Rust ist im Ergebnis des Bezirkes Eisenstadt enthalten.

Bezirk	H(bes.)	HPa	HPm	HPo	HE	JZG	Ja	Ju	J/P
Eisenstadt	30	30	20	10	—	49	43	6	1,43
Güssing	38	34	26	8	4	79	70	9	2,06
Jennersdorf	16	15	8	7	1	24	22	2	1,46
Mattersburg	1	1	—	1	—	—	—	—	—
Neusiedl	41	41	28	13	—	77	63	14	1,54
Oberpullendorf	26	24	17	7	2	51	47	4	1,96
Oberwart	70	69	47	22	1	127	113	14	1,64
Zusammen	222	214	146	68	8	407	358	49	1,67

## 2. Storchenbestand im Burgenland im Jahr 1978

Gab es 1977 ein leichtes Absinken des Storchenbestandes im Burgenland, so zeigt die Bestandserhebung im Jahr 1978 wiederum ein Ansteigen, wobei fast das Ergebnis von 1976 erreicht wurde. Es wurden gegenüber 1977 um 5 Horste mehr besiedelt, es gab um 7 Horstpaare und sogar um 31 Horstpaare mit Junge mehr. Dagegen sank die Zahl der Horstpaare ohne Junge um 24 und auch die Zahl der Einzelstörche am Horst sank um 2. Im Jahr 1978 traten auch, laut Meldungen, weniger Storchenkämpfe auf als im Jahr 1977. Die Zahl der geschlüpften Jungvögel stieg um 59, die Zahl der ausgeflogenen Jungvögel um 56. Leider stieg auch die Zahl der umgekommenen Jungvögel um 3.

Schwankungen im Bestand des Weißstörches, wie sie in den letzten Jahren auftraten, kommen immer wieder vor, können aber einer so starken Population im Grunde keinen Schaden bringen.

Auch 1978 wurden in einigen Orten Horste, in Klammern die Anzahl der Horste, nicht mehr besiedelt.

Weiden/See (1), Oslip (1), Wulkaprodersdorf (1), Neutal (1), Rechnitz (1), Schandorf (1), Güssing (1), Steinfurth (1) und Eltendorf (1).

Es gab aber auch in einigen Orten Neubesiedlungen oder Neuansiedlungen von Horsten, in Klammern die Anzahl der Horste. Apetlon (1), Illmitz (3), Rust (1), Steinbrunn (1), Tschurndorf (1), Welgersdorf (1), Großpetersdorf (2), Kohfidisch (1), Wolfau (1), Grafenschachen (1), Gaas (1), Oberbildein (1), Deutsch-Ehrendorf (1) und Moschendorf (3).

Tab. 2: Zusammenfassung der Ergebnisse 1978 in den burgenländischen Bezirken. Das Ergebnis aus der Freistadt Rust ist im Ergebnis des Bezirkes Eisenstadt enthalten.

Bezirk	H (bes.)	HPa	HPm	HPo	HE	JZG	Ja	Ju	J/P
Eisenstadt	29	27	24	3	2	55	50	5	1,85
Güssing	42	40	34	6	2	90	76	14	1,90
Jennersdorf	15	15	12	3	—	36	33	3	2,20
Mattersburg	1	1	—	1	—	—	—	—	—
Neusiedl	43	43	35	8	—	88	77	11	1,79
Oberpullendorf	26	26	20	6	—	53	47	6	1,81
Oberwart	71	69	52	17	2	144	131	13	1,90
Zusammen	227	221	177	44	6	466	414	52	1,87

Tab. 3: Zahl der vom Weißstorch besiedelten Orte nach Bezirken des Burgenlandes in den Jahren 1955, 1972, 1976, 1977 und 1978.

Bezirk	Zahl der besiedelten Orte				
	1955	1972	1976	1977	1978
Eisenstadt	16	12	12	11	10
Güssing	21	29	30	23	24
Jennersdorf	8	14	14	15	15
Mattersburg	—	1	1	1	1
Neusiedl	14	16	15	14	14
Oberpullendorf	9	13	25	26	26
Oberwart	25	45	46	46	47
Zusammen	93	130	143	136	137

### Zusammenfassung

Im Jahr 1977 war gegenüber 1976 ein leichter Rückgang im Bestand des Weißstorches im Burgenland zu verzeichnen. Es gab 222 besetzte Horste mit 214 Horstpaaren, von denen 146 Paare Junge ausgebrütet haben. Von 407 geschlüpften Jungen sind 358 Junge ausgeflogen.

Im Jahr 1978 war wiederum ein Ansteigen im Bestand zu verzeichnen. Bei 227 besetzten Horsten mit 221 Horstpaaren haben 177 Paare 466 Junge ausgebrütet, von welchen 414 ausgeflogen sind.

### Literatur

Frühstück, H. (1977): Der Bestand des Weißstorches (*Ciconia ciconia* L.) im Burgenland im Jahr 1976. Egretta 20, 61–64.

Anschrift des Verfassers:

Hermann Frühstück, Hauptstraße 25, 7442 Langeck.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Egretta](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [22\\_2](#)

Autor(en)/Author(s): Frühstück Hermann

Artikel/Article: [Der Bestand des Weißstorches \(\*Ciconia ciconia\* L.\) im Burgenland in den Jahren 1977 und 1978. 76-78](#)